



An den Grossen Rat

21.5235.05

BVD/P215235

Basel, 13. August 2025

Regierungsratsbeschluss vom 12. August 2025

Anzug Georg Mattmüller und Konsorten betreffend neue BVB-Trams für die Zukunft von Basel

Der Grosse Rat hat an seiner Sitzung vom 19. Januar 2022 vom Schreiben 21.5235.02 Kenntnis genommen und dem Antrag des Regierungsrates folgend die Motion Georg Mattmüller und Konsorten dem Regierungsrat als Anzug überwiesen. An seiner Sitzung vom 15. März 2023 hat der Grosse Rat vom Schreiben 21.5235.04 des Regierungsrates Kenntnis genommen und dem Antrag der Umwelt-, Verkehrs- und Energiekommission folgend den nachstehenden Anzug Georg Mattmüller und Konsorten stehen lassen und dem Regierungsrat zum erneuten Bericht überwiesen.

«Aktuell fahren diverse Tramtypen der Basler Verkehrsbetriebe auf dem Schienennetz der Region. Es stehen Ersatzbeschaffungen des Tram-Rollmaterials an, die mit Einlösen eines Beschaffungs-Optionsloses des neusten Tramtypes (Flexity) oder aber einer Ausschreibung eines neuen Tramtypes erfolgen könnten, der den basel-städtischen Bedürfnissen Rechnung trägt.

Das Einlösen der Optionsloses verlängert die Neuordnung der Tramtypen bzgl. der Tramnetz-Kompatibilität im schlimmsten Fall bis fast 2060. Bundesrechtlich ist nach einer Übergangsfrist von 20 Jahren bis Ende 2023 eine autonome Zugänglichkeit zum öffentlichen Verkehr zu gewährleisten (Behindertengleichstellungsgesetz BehiG). Diese Vorgabe wird schon jetzt klar um mindestens 10 bis 15 Jahre nicht erreicht.

Der Kanton bemüht sich, die Vorschriften des Bundesrechts im Rahmen des öffentlichen Verkehrs umzusetzen. So wurden auf Grund des aktuellen Rollmaterials Tramhaltestellen so umgebaut, dass sie Sicherheitsprobleme für die Velofahrenden (Kap-Haltestellen) darstellen. Ein Zielkonflikt zwischen Menschen mit Behinderung und Velofahrenden kann aber unter keinen Umständen im Sinne des Gesetzgebers sein. Entsprechend ist eine Trambeschaffung anzustreben, die diesen Zielkonflikt löst.

Gemäss §42 Abs1bis der GO fordern die MotionärInnen den Regierungsrat auf, Massnahmen zu ergreifen, die sicherstellen, dass das Tramnetz möglichst zeitnah vollumfänglich mit Rollmaterial inkl. Schiebetritt befahren wird.

Georg Mattmüller, Jean-Luc Perret, Jérôme Thiriet, Lisa Mathys, Beat Braun, Franz-Xaver Leonhardt, Brigitte Kühne, Raoul I. Furlano»

Wir berichten zu diesem Anzug wie folgt:

Der Regierungsrat ist weiterhin bestrebt, den Zielkonflikt zwischen Menschen mit Beeinträchtigung und Velofahrenden zu lösen. Dazu prüft er bei jedem Umbau der Haltestellen, ob ein Haltestellentyp gewählt werden kann, an dem das Velo nicht entlang der Schienen fahren muss. Wo dies aus Platzgründen nicht möglich ist, wird das velofreundliche Gleis getestet. Der Regierungsrat teilt das Anliegen des Anzugs, «möglichst zeitnah vollumfänglich» auf eine Tramflotte mit Schiebetritten umzustellen. Diese Umstellung muss für die gesamte Tramflotte auf einen einzigen Zeitpunkt hin geschehen, da ein Mischbetrieb zwischen Trams mit und Trams ohne Schiebetritten nicht möglich ist.

Mit seinem Beschluss Nr. 23/11/08.2G zur Rückweisung des «Ratschlags betreffend Darlehensgewährung an die Basler Verkehrs-Betriebe (BVB) zur Beschaffung von 23 Tramzügen» (22.0800.01) hat der Grosse Rat am 15. März 2023 den Weg für die Neuausschreibung von neuen Trams geebnet. Die BVB hat die Neuausschreibung im Jahr 2024 lanciert und das Submissionsverfahren läuft aktuell. Für die Ausschreibung waren die Vorgaben gemäss Grossratsbeschluss Nr. 20/20/09G vom 14. Mai 2020 zentral. Die neuen Trams müssen Schiebetritte oder die Möglichkeit des nachträglichen Einbaus (Schiebetritt Vorbereitung) aufweisen.

Wie in der früheren Stellungnahme zu diesem Anzug sowie im Ratschlag zur Beschaffung von 23 Tramzügen (22.0800.01) aufgezeigt, ist die Umstellung auf Schiebetritte nur koordiniert über alle Fahrzeugtypen und auf einen einzigen Zeitpunkt möglich. Die neuen, nun zu beschaffenden Trams werden also erst nachträglich mit Schiebetritten ausgerüstet, sobald die Gesamtflotte auf Schiebetritte umgestellt wird. Wie auch schon im Ratschlag zur Trambeschaffung aufgezeigt, sind mögliche Zeitfenster dafür 2037 mit dem Lebensende der Combino-Flotte oder 2049 mit dem Lebensende der Flexity-Flotte. Der Regierungsrat wird dem Grossen Rat die aktualisierten Details zu den finanziellen Auswirkungen dieser möglichen Umstellungszeitpunkte mit dem Ratschlag zur Finanzierung der neuen Trams voraussichtlich im ersten Quartal 2026 vorlegen.

Aufgrund dieses Zwischenberichts beantragen wir, den Anzug Georg Mattmüller und Konsorten betreffend neue BVB-Trams für die Zukunft von Basel erneut stehen zu lassen.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt



Dr. Conradin Cramer
Regierungspräsident



Barbara Schüpbach-Guggenbühl
Statsschreiberin